

**Zeitschrift:** Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers

**Herausgeber:** Schweizerischer Verein für Heimerziehung und Anstaltsleitung; Schweizerischer Hilfsverband für Schwererziehbare; Verein für Schweizerisches Anstaltswesen

**Band:** 17 (1946)

**Heft:** 1

**Buchbesprechung:** Bibliographie

**Autor:** E.G.

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

in erster Linie Inhaber eines Lehrpatents oder Kindergärtnerinnendipltoms. — Anmeldungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und einem ärztlichen Zeugnis sind zu richten an die Leitung des Heilpädagogischen Seminars Zürich, Kantonsschulstraße 1. Anmeldefrist bis 1. März 1946.

## Bibliographie

### Jugendanstaits-Probleme

Der Bericht über die Pro Juventute-Tagung »Das schweizerische Anstaitswesen für die Jugend« enthält neben den Referaten der Fachleute mit Vorschlägen zur Verbesserung der Jugendanstaits die Diskussionsvoten der Vertreter des Fürsorge- und Erziehungswesens. Außerdem ist eine Diplomarbeit »Die Berufsausbildung in den Anstaits für schwererziehbare Jugendliche in der Schweiz« mit einem Anstaits- und Nachschlagverzeichnis mitgedruckt.

Sicherlich interessieren sich alle Jugendfreunde für die Vorschläge zum weiteren Ausbau des Jugendanstaitswesens. Beim Zentralsekretariat Pro Juventute, Abteilung Verlagswesen und Aufklärung, Stampfenbachstraße 12, Zürich 1, kann der sehr interessante Tagungsbericht gratis zur Ansicht bezogen werden.

Erhard Conzetti: **50 Jahre Churer Förderklassen** in der Entwicklung des Schweiz. Sonderschulwesens. Verlag Bischofberger & Co., Chur, Preis Fr. 1.80.

Unser Mitglied hat hier eine sehr instruktive Schrift geschrieben. Anhand einer reichen Literatur und eigener Beobachtungen führt uns der Verfasser in das Gebiet des gehemmten Kindes ein. Er zeichnet die geschichtliche Entwicklung der Fürsorge armer Kinder im Bündnerland. 1896 wurden in Graubünden 252 schwachsinnige, 88, gebrechliche, 85 Krebline, Taubstumme und Blinde und 30 Verwahrloste gezählt. Von diesen 455 Kindern wurden 104 in Anstaits versorgt und 142 sollten in Speziaiklassen unterrichtet werden. Letztere mußten erst geschaffen werden. 1899 wurde die Erziehungsanstalt Masans bei Chur eröffnet, im gleichen Jahr fand in Zürich ein Kurs für Speziaiklassenlehrer statt. In neu gegründeten Sonderklassen wurde das Handarbeitsprinzip durch die Lehrer Stohr und Danuser eingeführt, das gute Resultate zeigte. Später übernahm der Verfasser selbst eine Förderklasse und 1938 die Leitung der Erziehungsanstalt Masans. Er kann also aus eigener Erfahrung schreiben und das merkt der Leser gut, daß er mit diesen Fragen vertraut ist. Es ist zu wünschen, daß die Schrift auch in anderen Kantonen gelesen werde, ist sie doch aufschlußreich in dieser Frage. Mögen recht viele Anstaitsleiter und Lehrer die kleinen Kosten wagen und das interessante Heft bestellen. E. G.

**Abisbrunner Boie.** Er entbietet Prof. Hanselmann seine Glückwünsche zum 60. Geburtstag. Die einzelnen Gruppen berichten in unterhaltsamer Weise über das Leben im Heim, das viel Freude und Abwechslung bringt. Auch die Handwerkergruppe erzählt von einem hindernisreichen Ausflug. Die Externen-Berichte bringen einen interessanten Artikel über die Elektrifizierung Winterthur-Bülach. Lustig sind die zahlreichen Bilder. Das Blatt wird wohl von allen gern gelesen. E. G.

Dr. Richard Meili: **Psychologie der Berufsberatung.** (Schriftenreihe Psychologische Praxis, Heft 4) Verlag S. Karger, Basel. Preis Fr. 3.80, im Abonnement Fr. 3.—.

Dieses interessant geschriebene Heft dient nicht nur dem Berufsleuten, auch in den Händen von Fürsorgenden, Lehrern und Anstaitsleitern wird es mit großem Gewinn studiert. Wenn die Kinder mit feinem psychologischen Verständnis zum Berufsleben vorbereitet werden, ist das sehr zu begrüßen, denn dadurch leistet die Beratung der sozialen Gemeinschaft einen wertvollen Dienst. Eignung und Neigung sind für jeden Berufstätigen von größter Wichtigkeit. Es muß aber die ganze Persönlichkeit erfaßt werden, denn die allein ist maßgebend. Ein wichtiges Kapitel bespricht das geistige Rüstzeug der Berater. Auch der Handgeschicklichkeit und dem Test wird die nötige Auf-

merksamkeit geschenkt. Die Ausführungen werden durch treffende Beispiele aus der Praxis illustriert. Wir freuen uns, daß dieses Heft erschienen ist und wünschen ihm eine recht große Verbreitung. E. G.

**Entscheidende Augenblicke in der Erziehung,** von Emilie Boßhart, 132 S. Preis geb. Fr. 5.80, Rascher Verlag Zürich, 1944.

Einwirkung im fruchtbaren Augenblick ist das Geheimnis echter erzieherischer Wirksamkeit. Dieses interessante Buch zeichnet die bedeutsamen Geschehnisse und Situationen, auf die der Erzieher zu achten hat, und es zeigt an Hand von Beispielen aus der Praxis, wie in den entscheidenden Augenblicken dem Kinde die erzieherische Hilfe, deren es bedarf, geboten werden kann.

**Die Schweiz und die Forschung,** eine Würdigung schweizerischen Schaffens, herausgegeben unter Mitarbeit bedeutender Fachleute von P. D. Dr. Walther Staub und Dr. Ad. Hinderberger, Hefte 3—5 (Band 2), Preis geh. Fr. 15.— (Subskript. Fr. 12.75), Verlag Hans Huber Bern, 1944.

Der vorliegende Band 2 dieses Sammelwerkes ist besonders reich illustriert, denn er umfaßt zum größten Teil ein Gebiet der Technik an dem der Forschungsanteil der Schweiz sehr bedeutend ist. Wir finden hier die hochinteressanten Arbeiten von Prof. Rob. Dubs über Hydraulische Maschinen, Prof. H. Quiby über Turbo-Maschinen, Dr. Karl Sachs über Lokomotivenbau, Prof. Dr. Ch. Andreae über Tunnelbau. Ferner enthält der Band folgende grundlegenden Beiträge: Dr. Arthur Haser: Agriculurchemie, P. of. H. Knuchel: Forstwissenschaft, P. D. Dr. D. Brinkmann: Psychologie, Prof. Dr. M. Leumann: Spachforschung, Dr. Hans Galli: Musik, Dr. Ad. Hinderberger: Literaturgeschichte, P. D. Dr. Walter Staub: Morphologie der Alpen, Prof. Th. Brogle: Betriebswirtschaftslehre. Eine gewaltige Arbeit ist in diesem Band 2 konzentriert, ein verdienstvolles Werk, dem wir weiteste Verbreitung wünschen.

Posten gesucht für  
glernte

### GLÄTTERIN

(36 Jahre) in ref. Heim  
oder als a. s. a. t. Beschei-  
dene Lohnansprüche  
da Wert gelegt wird  
auf Dauerstelle u. ver-  
ständnisvolle Behand-  
lung.

Offerten unter Chiffre  
4020 11 Verlag Franz F.  
Otth, Zürich 8.

Tochter aus rechtschaffenem  
Hause, mit sämtl. häuslichen  
Arbeiten vertraut, sowie Ko-  
chen, sucht Stelle als

### Hausmädchen oder Kindermädchen

event. in Heim als Pflegerin.  
Off. unter Chiffre 5370/5 an  
Verlag Franz Otth, Zürich 8.

42-j. kräftiger, gesunder

### MANN

jedoch schwerhörig, sucht  
Stelle zur Besorgung von **Hei-  
zung, Reparaturen**, hat auch  
Kenntn. in Landwirtschaft.  
Antritt auf Frühjahr.

Off. unter Chiffre 5083/12 an  
Verlag Franz Otth, Zürich 8.

Tüchtiger, selbst., rüstiger

### Gärtner

sucht Lebensstellung in Spital  
H. im oder dergl., wo Heirat  
möglich ist.

Off. unter Chiffre 5387/12 an  
Verlag Franz Otth, Zürich 8.

31-jähriger **Schmied** sucht  
Stelle als

### Traktorführer

od. Betriebs-Handwerker per  
1. März.

Off. unter Chiffre 5395/12 an  
Verlag Franz Otth, Zürich 8.

## Junger Mann

24-jährig, Absolvent einer landw. Schule u. zusätzlicher Handels-  
kurse, deutsch und französisch sprechend, Mot.-Of., vertraut  
im Anstaitswesen, sucht Stelle in Anstaits- o. t. Gutsverwaltung.  
Einwandfreie Referenzen. Eintritt nach Uebereinkunft.

Offerten unter Chiffre 5393/4 an Verlag Franz Otth, Zürich 8.